Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 5 (1939)

Heft: 75

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ. KINEMATOGRAPHIE

Schweizer film Suisse

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

V. Jahrgang · 1939
No. 75, 1. Mai

Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach — Redaktion: Theaterstraße 1, Zürich
Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 8.—, halbjährlich Fr. 4.—
Paraît mensuellement — Prix de l'abonnement: 12 mois fr. 8.—, 6 mois fr. 4.—

Offizielles Organ von: — Organe officiel de:
Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich
Association cinématographique Suisse romande, Lausanne
Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern
Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Solothurn
Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich

Inhalt:

	Seite
Der Film an der Landesausstellung	1
Schweizerische Landesausstellung 1939 in Zürich «Schweizer Sinfonie»	3
Schweiz. Lichtspieltheaterverband, Zürich, Sitzungsberichte	3
Gemeinsame Vorstandssitzung des S.L.V. und F.V.V.	3
Verband Schweiz. Filmproduzenten. Bericht über die Generalversammlung	3
Zur Abwehr ausländischer Konkurrenz	4
Allerlei aus Hollywood	4
Film und Kino in England	5
Film in Paris	7
Berliner Filmrevue	8
Internationale Filmnotizen	11
Filmtechnik	16
Buchbesprechung	16
Mitteilungen der Verleiher	20

Sommaire:

	Page
Association des producteurs suisses de films. Assemblée générale	21
Association des producteurs suisses de films. Société des artistes et artisans suisses du film	21
Le problème de la «surabondance» des Salles en Grande-Bretagne	22
Un danger qui se précise: La Télévision	24
Les droits d'auteur de musique en Bulgarie	26
Foire de Paris du 13 au 29 Mai 1939. Premier Salon du Cinéma	26
Sur les écrans du monde	27

Der Film an der Landesausstellung

Das Erscheinen dieser Nummer fällt mit einem wichtigen und freudigen Ereignis zusammen: Mit der Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich. Die Landesausstellung wird ein reiches, richtiges, frohes Bild von unserer Heimat geben; wir werden nicht in messeartiger Anhäufung von Zahlen, Gegenständen und reklameartigen Aufschriften eine Art «Katalog des Vorhandenen» sehen, sondern viel tiefere und wesentlichere Einblicke in das wirkliche schweizerische Leben, in die Art unserer Arbeit, unserer Gesinnung, unserer Freude gewinnen. Die thematische Ausstellungsart vermittelt etwas sehr Wertvolles: Die Sammlung alles Gemeinsamen, die Orientierung nach einer großen Idee, die übersichtliche und trotzdem festlich-mannigfaltige Ausbreitung aller Leistungen und Hoffnungen unseres Volkes.

Auch das schweizerische Filmgewerbe wird sich an der Landesausstellung sehen lassen, im architektonisch sehr reizvollen, bei aller Einfachheit eleganten und gut ausgedachten Filmpavillon. Wir wollen hier kurz verfolgen, in welcher Form das schweizerische Filmwesen im Filmpavillon zur Geltung kommen soll.

Der Stoff wird in verschiedene Gruppen aufgeteilt. In der ersten Gruppe werden wir über die *Filmproduktion* unterrichtet. Hier wird gezeigt, welcher technische Apparat den schweizerischen Produzenten zur Verfügung steht. Dabei wird vor allem von den Studios zu reden sein, wobei Werkphotos aus dem Atelier Münchstein, aus dem Rosenhof, Pläne für Großateliers in Montreux oder Zürich die Fortschritte illustrieren, die in den letzten Jahren gemacht wurden. Die Pläne für Großateliers werden dabei deutlich als «Zukunftsmusik» bezeichnet werden; es ist nicht die Absicht des Filmgewerbes, an der Landesausstellung Forderungen zu stellen und Pläne zu schmieden, die nicht ausführungsreif sind. Aus der Gesamtdarstellung der vorhandenen Studios wird hervorgehen, was alles zu einem Atelier gehört.

Eine Reihe leistungsfähiger Kopieranstalten, u. a. die Eoscop, die Cinégram, die Peka- und die Tempofilm werden im Bilde zeigen, daß auf dem Gebiet der Filmkopie bei uns brauchbare und vollständige Arbeit geleistet wird. Auch die Filmbearbeitung, ein junger Zweig des schweizerischen Filmgewerbes, soll dargestellt werden, u. a. durch Werkphotos aus der Firma Kaegi und Seuthe, des Filmtechnischen Laboratoriums Bern, der Turicia Zürich.

Unter dem Titel *Filmfinanzierung und Arbeitsbeschaffung* werden wir ein Schema der Filmfinanzierung sehen und über den Umfang der schweizerischen Filmindustrie unterrichtet werden, wobei gezeigt wird, wieviele Berufsgattungen daran beteiligt sind.